



TOK-DUR

Die Beschichtungsmasse für diverse Anwendungen



Innovative Technik
für Infrastrukturen
Straßenbau

Die meisten Verkehrsflächen etc. müssen den Nutzern durchgehend zur Verfügung stehen. Das gilt insbesondere für Strassen und Parkplätze vor Einkaufszentren und dergleichen, die von privaten und öffentlichen Teilnehmern befahren werden. Wenn Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen, sollten die Arbeiten in einem möglichst kurzen Zeitraum erfolgen und die Lösung sollte dauerhaft sein. Kein Mensch würde Verständnis dafür haben, wenn eine gerade erst sanierte Fläche nach ein paar Wochen wieder gesperrt werden müsste. Die DENSO GmbH hat verschiedene Materialien für Erhaltungsmaßnahmen in den Markt eingeführt, die einfach zu verarbeiten sind und eine lange Dauer der Haltbarkeit gewährleisten.

Für spezielle Anwendungen ist die zweikomponentige Beschichtungsmasse TOK-DUR entwickelt worden. Sie besteht aus dem Grundmaterial, das relativ flüssig ist, und einem Härterpulver, das nach dem Mischen mit dem Grundmaterial eine Reaktion und damit eine schnelle Aushärtung bewirkt. Das Material wird im passenden Mischungsverhältnis in einem Blech-eimer mit 7 kg Inhalt und dem Härterpulver in einem Karton geliefert. Auf der Baustelle wird das Härterpulver in den Eimer mit dem Grundmaterial gegeben und mit diesem homogen verrührt. Anschliessend kann das Material direkt aus dem Eimer verarbeitet werden, indem es ausgegossen und mit einem Spachtel oder einem ähnlichen Werkzeug verteilt wird.

Das TOK-DUR kann in einem Arbeitsgang bis zu 2 cm dick aufgetragen werden. Beim Ausgleich von Unebenheiten kann es in Randbereichen in dünnsten Schichten aufgebracht und auf „Null ausgezogen werden“. Die zu sanierende Fläche braucht daher nicht angefräst zu werden.

Nach dem Einbau wird das Material mit einem handelsüblichen, feinkörnigen Splitt abgestreut, bevor es endgültig ausgehärtet ist. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Splittkörner in das TOK-DUR einsinken und fest damit verbunden sind. Mit dem Splitt wird bei Bedarf die erforderliche Griffigkeit der Oberfläche erreicht und mit farbigen Splitten können zudem Wünsche an die optische Gestaltung der Strassen oder Plätze erfüllt werden.



Abb. 1: Mit dem TOK-DUR sanierter grossflächiger Bereich einer Asphaltstrasse.

Einige wesentliche Vorteile des TOK-DUR sind:

- Das Material ist sehr einfach zu verarbeiten und härtet sehr schnell aus.
- Die Beschichtung kann in mehreren Zentimetern Stärke und auch in dünnsten Schichten aufgebracht werden. Es kann auf „Null ausgezogen werden“.
- Die sanierten Bereiche können bereits nach ca. einer Stunde wieder genutzt werden.

Häufige Anwendungen des TOK-DUR sind die Sanierung von schadhafte Oberflächen aus Asphalt oder Beton (Abb. 1) und der Ausgleich von Unebenheiten. Die können entstehen, wenn eine frische Asphaltdeckschicht versehentlich befahren wird oder wenn eine Markierung in dünner Schicht abgefräst wird. Ein typisches Beispiel der Anwendung ist die Angleichung von Schachtdeckungen, die nach der Regulierung über die Oberfläche der Strasse hinausragen (Abb. 2). Die Stolperkante, die zudem beim Überfahren Lärm verursacht, muss beseitigt werden, was mit dem TOK-DUR problemlos möglich ist. Da das Material zweikomponentig und reaktiv ist, härtet es sehr schnell

aus. Der sanierte Bereich kann dementsprechend nach einem sehr kurzen Zeitraum wieder für die Nutzung frei gegeben werden. Das Material ist witterungsbeständig und abriebfest, so dass es lange hält und eine dauerhafte Lösung darstellt. Das TOK-DUR hat sich seit Jahren bestens in der Praxis bewährt, u. a. bei den oben beschriebenen Massnahmen. Für den Verarbeiter und für den Nutzer einer Fläche etc. ist es daher eine schnelle, kostengünstige und langlebige Variante für die Erhaltung von Flächen oder Bauteilen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.denso.de oder bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten von EUROBAUSTOFF.



Abb. 2: Ausgleich des Überstandes einer Schachtdeckung und Beschichtung der Oberfläche neben dem Schacht. Fotos: DENSO GmbH

